

SANYO

**BEDIENUNGSANLEITUNG DigiTalk respond II
(DECT-2000)**

**Digitales Schnurlos-DECT Telefon
mit Anrufbeantworter**



Einleitung

1 Einleitung

Das SANYO DigiTalk Respond II ist nach dem neuen Europastandard für schnurlose Telefone (DECT) ausgeführt und zugelassen.

Sie dürfen das Gerät sowohl an einem analogen Amtsanschluß als auch an einer Nebenstellenanlage anschließen.

Das SANYO DigiTalk Respond II besteht aus einer Basisstation und einem Mobilteil. Weitere Mobilteile mit Ladeeinheit sind als Sonderzubehör einzeln erhältlich. An der Basisstation können Sie bis zu sechs Mobilteile anmelden.

Um den Bereich, in dem Sie telefonieren wollen, zu erweitern, können Mobilteile an bis zu vier Basisstationen angemeldet werden.

Bitte nehmen Sie sich etwas Zeit, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen, und lesen Sie diese Bedienungsanleitung durch.

Im Lieferumfang enthalten sind:

- Basisstation mit Anrufbeantworter
- Mobilteil
- Netzteil
- Telefonanschlußkabel
- 2 Standard Akkus
- Trageclip
- Bedienungsanleitung

Inhaltsverzeichnis

2 Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	2
2	Inhaltsverzeichnis	3/4
3	Geräteübersicht und Display	5
3.1	Mobilteil	5
3.2	Basisteil mit Anrufbeantworter	6/7
3.3	Display des Mobilteils	8
3.3.1	Display der Basisstation mit Anrufbeantworter	9
4	Inbetriebnahme	10
4.1	Basisstation	11
	Batterie einsetzen	12
4.2	Mobilteil	13/14
5	Telefonieren	15
5.1	Ankommende Gespräche	15
5.1.1	Rufnummernanzeige (CLIP-Funktion)	15
5.2	Abgehende Gespräche	16
5.2.1	Wahlverfahren	16/17
5.2.2	Wählen/Wahlvorbereitung	18
5.2.3	Wahlwiederholung	18
5.2.4	Kurzwahl	19
5.3	Hörerlautstärke	20
5.4	Mikrofon stummschalten	20
5.5	Notizbuch-Funktion	20
5.6	Gesprächsdauer	21
5.7	Signaltaste R (Flash / Hookflash)	21
6	Einstellungen	22
6.1	Basis-PIN	22
6.2	Mobilteil-PIN	23
6.3	Gebührenzähler	24
6.4	Babyruf	25/26
6.5	Rufnummernsperre/Gesamtsperre	26
6.6	Notrufnummern	27/28
6.7	Mobilteilsuche (Paging)	28
6.8	Tastatur sperren	28/29
6.9	Lautstärke und Melodie der Klingel	29/30
6.10	Tastenklick	30
6.11	Anzeige Mobilteil- und Basisstationsnummer	31
6.12	Grundeinstellungen / Speicher löschen	32
6.13	Akustische Signalisierung am Mobilteil	33
7	Betrieb mehrerer Mobilteile	34
7.1	Mobilteil anmelden	34
7.2	Mobilteil abmelden	35
7.3	Interne Gespräche	35
7.4	Anklopfen/Rückfragen/Makeln/Gesprächsübergabe	36
7.5	Basisstation wechseln	37
7.6	GAP-Funktion	38

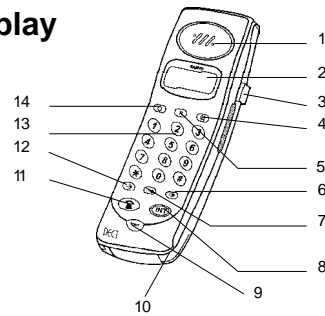
Inhaltsverzeichnis

8 Betrieb an einer Nebenstellenanlage	39
8.1 Amtsanlassung für Hauptnebenstellen- und Unteranlagen	39
8.2 Wahlpause nach Amtsanlassung	40
9 Anrufbeantworter	41
9.1 Anrufbeantworter einstellen	41
9.1.1 Lautstärke	41
9.1.2 Anzahl der Rufzeichen einstellen (2-9)	42
9.1.3 Wochentag und Uhrzeit einstellen	42
9.1.4 Ansagetext OGM 1 aufzeichnen	43
9.1.5 Fernabfrage-Code einstellen	44
9.2 Antwortbereitschaft ein-/ausschalten	45
9.3 Was passiert, wenn jemand Ihren Anrufbeantworter anruft?	45
9.4 Mithören und Anruf übernehmen	46
9.5 Nachrichten abhören	47
9.6 Nachrichten löschen	47
9.7 Notizen (Memos) aufsprechen	48
9.8 Voller Speicher	48
9.9 Fernabfrage	48
9.9.1 Fernabfrage starten	49
9.9.2 Fernabfrage-Funktionen	49
9.9.3 Ferneinschalten/-ausschalten	50
10 Allgemeine Hinweise	51
10.1 Europäische Normenverträglichkeit	51
10.2 Reinigen	51
11 Hilfe bei Störungen	52
12 Was tun, wenn...	53/54/55
13 Technische Daten	56
14 Index	57/58/59
15 Kurzbedienungsanleitung	60/61
16 Fehlermeldung	62
17 Fernabfragekarte	63

Geräteübersicht und Display

3 Geräteübersicht und Display

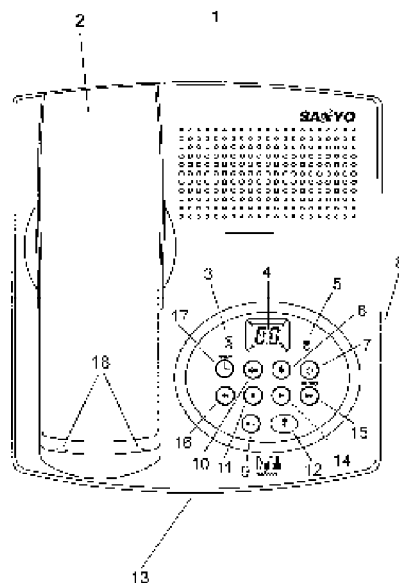
3.1 Geräteübersicht





Nr.	Bezeichnung	Funktion
1	Hörmuschel	
2	Display	Zeigt ausgewählte Funktionen, Nummer von Mobilteil und Basisstation sowie Rufnummer an.
3	Trageclip	Mit dem Trageclip befestigen Sie das Mobilteil z. B. an Ihrer Jackentasche.
4	Mutetaste	Mit können Sie das Mikrofon aus- bzw. einschalten stummschalten oder Eingaben korrigieren.
5	Signaltaste	Die Funktion von hängt von Ihrer Nebenstellenanlage oder vom Netzbetreiber ab.
6	Wahlwiederholung	Mit rufen Sie die Wahlwiederholung auf oder geben Wahlpausen ein.
7	Kurzwahl	Mit rufen Sie die Kurzwahl auf.
8	Internertaste	Mit INTERN führen Sie ein internes Gespräch bzw. Makeln.
9	Mikrofon	
10	Ladekontakt	Die Ladekontakte dienen zum Aufladen der Akkus Ihres Mobilteils.
11	Hörertaste	Mit belegen Sie die Telefonleitung bzw. geben diese frei.
12	Speichertaste	Mit gelangen Sie in den Programmiermodus und speichern Funktionen.
13	Zifferntasten	Mit den Zifferntasten wählen Sie Telefonnummern bzw. wählen Funktionen.
14	Ein-Taste	Mit schalten Sie Ihr Mobilteil ein/aus oder sperren/entsperren die Tastatur.







Geräteübersicht und Display

3.2 Basisteil mit Anrufbeantworter



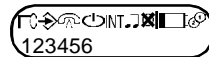
Nr.	Bezeichnung	Funktion
1	Westernbuchsen	Westernbuchsen für Telefon- und Netzanschluß.
2	Ladeablage	Mobilteil zum Aufladen in diese Ablage legen.
3	Belegungsanzeige	Leuchtet die LED, belegt ein Mobilteil die Leitung.
4	Display	Im Display werden die Anzahl der Rufzeichen und die Anzahl der aufgezeichneten Nachrichten angezeigt. Bei der Programmierung des Anrufbeantworters werden Wochentag und Uhrzeit angesagt und angezeigt.
5	Ladeanzeige	Leuchtet die LED, wird das Mobilteil geladen. Blinkt die LED, ist der Akku vollständig geladen (Erhaltungsladung).
6	RUF-Taste	Mit  können Sie die Anzahl der Rufzeichen einstellen.
7	BEREIT-Taste	Mit  schalten Sie den Anrufbeantworter ein bzw. aus.
8	Lautstärkeregler	Für Wiedergabelautstärke des Anrufbeantworters, Mithören und akkustische Signale.

Geräteübersicht und Display

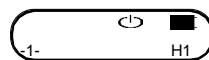
- 9 CODE-Taste Mit  können Sie den Fernabfrage-Code einstellen.
- 10 LÖSCHEN-Taste Mit  löschen Sie die aktuellen bzw. alle abgehörten Nachrichten.
- 11 STOP-Taste Mit  beenden Sie die Wiedergabe der Nachrichten.
- 12 PAGING-Taste Mit  können Sie Mobilteile an-, abmelden und lokalisieren.
- 13 Mikrofon
Anrufbeantworter
- 14 NACHRICHT-Taste Mit  können Sie gespeicherte Nachrichten wiedergeben bzw. die Wiedergabe für 30 Sekunden stoppen.
- 15 MEMO-Taste Aufnehmen einer Memo (langer Druck) oder bei Wiedergabe von Nachrichten vorwärts zur nächsten Nachricht springen (kurzer Druck).
- 16 ANSAGE-Taste Aufnehmen des Ansagetextes (langer Druck) oder bei Wiedergabe von Nachrichten zurück an den Anfang der Nachricht springen (kurzer Druck) oder zurück zur vorherigen Nachricht (2mal kurz).
- 17 ZEIT-Taste Mit  stellen Sie Wochentag und Zeit ein.
- 18 Ladekontakte Die Ladekontakte dienen zum Aufladen des Mobilteils.

Geräteübersicht und Display

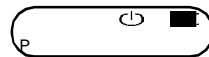
3.3 Display des Mobilteils



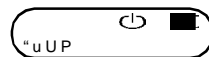
In der oberen Zeile des Displays Ihres Mobilteils werden die Symbole für die verschiedenen Betriebszustände, in der unteren Ziffern und Zeichen angezeigt.



Anzeige der Nummer von Basis- (links) und Mobilteil (rechts).



Tastatur gesperrt.












Sonderzeichen von links nach rechts:
 (*), (#), Flash, Hook-Flash und Pause.

Zeichen	Erläuterung
	Wahlsperre aktiv
	Programmiermodus, keine Wahl möglich
	Externes Gespräch Blinkt bei ankommendem Ruf, geparktem Amtsgespräch oder wenn ein anderes Mobilteil die Amtsleitung belegt
	Mobilteil eingeschaltet
INT	Internes Gespräch In Verbindung mit der Speichertaste: Programmierung der Basisstation
	Mehrfrequenzwahlverfahren (fest eingestellt)
	Mikrofon stummgeschaltet
	Akku-Anzeige: Akku leer Akku 75 % entladen Akku 50 % entladen Akku 25 % entladen Akku voll
	Gebühren werden angezeigt

Geräteübersicht und Display

3.3.1 Display der Basistation

Zeichen	Funktion
	Selbsttest
	Anzahl der Nachrichten oder die Nummer der gerade abgespielten Nachricht
	Anrufbeantworter aus
	Der Anrufbeantworter spielt gerade seine Ansage ab
	Das Telefon klingelt. Die Nummer in der Anzeige zeigt Ihnen, wieviel Klingelzeichen gerade eingegangen sind.
	Leuchtet - Der Speicher des Anrufbeantworters ist voll Blinkt - In wenigen Sekunden ist der Speicher voll
	Der Anrufbeantworter ist im Fernabfragemodus
	Eingestellte Anzahl der Rufzeichen
	blinkt - Tag/Uhrzeit ist nicht eingestellt



Inbetriebnahme

4 Inbetriebnahme

Hinweise:

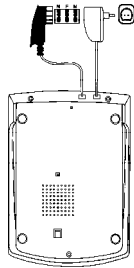
- Bei Netzspannungsausfall oder nicht angeschlossenem Netzgerät ist Ihr Gerät nicht funktionsfähig.
- Verwenden Sie nur das mitgelieferte Netzgerät.
- Basisstation und Mobilteil sollten Sie nicht in unmittelbarer Nähe von elektrischen Geräten (z. B. medizinischen Geräten, Telefonen, Fernsehern oder Energiesparlampen) betreiben.
- Beachten Sie, daß Ihr Telefon keiner direkten Sonneneinstrahlung oder sonstigen Wärmequelle ausgesetzt wird. Es ist für normale Raumbedingungen ausgelegt.
- Träger von Hörgeräten sollten vor der Nutzung des Telefons beachten, daß die Funksignale zwischen Basisstation und Mobilteil in Hörgeräten einen sehr unangenehmen Brummtönen verursachen können.
- Benutzen Sie das Mobilteil nicht im Bad und Duschaum (Feuchtraum), denn es ist nicht spritzwasserfest.
- Es dürfen keine normalen 1,5 V Batterien (Explosionsgefahr!) eingesetzt werden. Verwenden Sie nur Standardakkus 1,2 Volt.
- Achten Sie darauf, daß die Ladekontakte nicht mit metallischen und fettigen Teilen in Berührung kommen.
- Defekte Akkus nicht in den normalen Hausmüll werfen. Bringen Sie verbrauchte Akkus zu Ihrem Fachhändler oder zu einer entsprechenden Sammelstelle. Damit ermöglichen Sie eine umweltgerechte Entsorgung. (Verordnung über die Rücknahme und Entsorgung gebrauchter Batterien und Akkumulatoren - Batterieverordnung BATTV)
- Verwenden Sie nur das Original-SANYO-TAE-F-Telefonkabel und den mitgelieferten Original-Netzadapter. Jegliche Benutzung von anderen Adaptern und Anschlußleitungen ist nicht erlaubt und macht die Genehmigung zum Betrieb dieses Gerätes ungültig.

Sicherheitshinweise für Akkus

- Lesen Sie bitte diese Sicherheitshinweise genau durch, bevor Sie Ihr Gerät in Betrieb nehmen, um jede Gefahr auszuschließen.
 **ACHTUNG, GEFAHR**
- Wenn Sie einen anderen Akkutyp verwenden oder die Akkus falsch einsetzen (Polung beachten), besteht die Gefahr einer Explosion, einer starken Überhitzung und des Ausströmens der Akkufflüssigkeit.
 **VORSICHT**
- Sollte das Gerät naß werden, benutzen Sie dieses nicht weiter.
- Es könnte dadurch zu elektrischen Beschädigungen oder starker Überhitzung mit Feuergefahr kommen.
- Falls die Akkufflüssigkeit auf Haut oder Kleidung ausströmt, spülen Sie diese sofort mit Wasser aus.
- Falls Sie durchsickernde Akkufflüssigkeit, eine Farb- und Formänderung oder sonstige ungewöhnliche Veränderungen bemerken, benutzen Sie das Gerät nicht weiter.

Inbetriebnahme

4.1 Basisstation



1. Westernstecker vom Telefonanschlusskabel und Netzkabel in die entsprechenden Buchsen an der Geräterückseite stecken.
2. TAE-F-Stecker des Telefonanschlusskabels in die mittlere F-Buchse der Telefondose stecken.
3. Netzgerät in die 230V/50Hz Steckdose stecken.

Aufstellort

Stellen Sie die Basisstation möglichst zentral in dem Bereich auf, in dem Sie telefonieren wollen, z. B. in der Diele Ihrer Wohnung.

Am Aufstellort wird ein 230V-Anschluß benötigt.

Wollen Sie auch außerhalb Ihres Gebäudes z. B. im Garten telefonieren, sollten Sie das Gerät möglichst in einem Raum aufstellen, der zum Garten zeigt, und zwar in Fensterhöhe.

Aufstellfläche

Die Basisstation stellen Sie am besten auf eine ebene Fläche.

Wegen der Vielzahl der bei Möbeln eingesetzten Lacke und Polituren kann nicht völlig ausgeschlossen werden, daß die Füße der Basisstation Spuren auf der Standfläche hinterlassen.

Reichweite

Die beste Reichweite erzielen Sie, wenn zwischen der Feststation und dem Handset Sichtverbindung besteht. Probieren Sie verschiedene Aufstellorte für Ihre Feststation. Sie können durch einen geeigneten Platz die Reichweite Ihres Telefons erheblich beeinflussen.

Hinweis: Durch bautechnische Gegebenheiten (z.B. Stahlkonstruktion) kann die Reichweite geringer sein.

Vermeiden Sie es, das DigiTalk in unmittelbarer Nähe anderer elektrischer Apparate (Fernseher, Radio etc.) aufzustellen, da Störungen durch gegenseitige Beeinflussung auftreten können.

Inbetriebnahme

Batterie einsetzen

Damit Einstellungen und gespeicherte Nachrichten bei kurzzeitigen Netzunterbrechungen nicht gelöscht werden, benötigt der Anrufbeantworter eine 9V-Blockbatterie. Das Batteriefach befindet sich auf der Unterseite des Gerätes.

Hinweis: Bevor Sie eine leere Batterie wechseln, müssen Sie aus Sicherheitsgründen den TAE-Stecker des Telefonkabels aus der TAE-Telefon-Anschlußdose ziehen.

So setzen Sie eine neue Blockbatterie ein:

1. Lösen Sie mit einem Kreuzschlitz-Schraubendreher die Schraube im Deckel des Batteriefaches auf der Unterseite des Gerätes. Ziehen Sie die Schraubenhalterung nach unten, so daß der Deckel des Batteriefaches aufspringt. Im Batteriefach sehen Sie die Anschlußleitung mit den Batterieklemmen.
2. Stecken Sie die Batterie auf die Klemmen und legen Sie die angeschlossene Batterie ins Batteriefach.
3. Schließen Sie das Batteriefach wieder. Der Deckel muß spürbar einrasten. Drehen Sie danach die Schraube mit einem Kreuzschlitz-Schraubendreher wieder ein.

Wie lange die Batterie hält, hängt von der Häufigkeit und Länge der Netzunterbrechungen ab.

Um bei längeren Netzausfällen einen Speicherverlust infolge einer überalteten Batterie zu vermeiden, sollten Sie die Batterie jährlich wechseln.

Damit ein Speicherverlust vermieden wird, lassen Sie beim Wechseln der Batterie die Stromversorgung über das Netzteil angeschlossen.

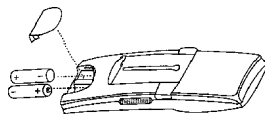
Die Batterie ist nicht im Lieferumfang enthalten. Bitte besorgen Sie sich diese im Fachhandel. Wird der Anrufbeantworter längere Zeit vom Netz getrennt, nehmen Sie bitte die Batterie heraus. Sie ist sonst nach wenigen Stunden leer!

Inbetriebnahme

4.2 Mobilteil

Akku anschließen

Das Mobilteil wird über zwei Standardakkus (1,2 Volt) mit Spannung versorgt.



1. Mobilteil mit den Tasten nach unten halten.
2. Akkufach öffnen und mitgelieferte Akkus einlegen.
3. Schließen Sie das Akkufach.

Akku laden

Die Akkus sind im Auslieferungszustand nicht geladen.

Zum Laden legen Sie das Mobilteil in die Ablage der Basisstation, mit der **Tastatur nach unten**.



leuchtet

Akkuladung



Ladezustandskontrolle



blinkt
Akku geladen
(Erhaltungsladung)

Als Bestätigung für die Kontaktierung hören Sie einen Signalton, und die Lade-LED in der Basisstation leuchtet.

Zu bestimmten Zeiten erlischt die LED für eine Minute. In dieser Zeit wird der Ladezustand kontrolliert.

Die Akkus sind vollständig geladen, wenn die LED blinkt (Erhaltungsladung).

Laden Sie vor dem ersten Telefonieren die Akkus gründlich auf. Hierzu werden ca. 7 Stunden benötigt.

Neue Akkus erreichen ihre volle Kapazität in der Regel erst nach einigen Lade- und Entladezyklen.

Wir empfehlen deshalb, das Mobilteil nicht nach jedem Gespräch wieder in die Basisstation oder Ladeschale zu legen, da dies zu einem frühzeitigen Kapazitätsverlust (Memory-Effekt) führt. Erst wenn die Akkus vollständig entladen sind (Akku leer Anzeige im Display) und kurze Signaltöne sind zu hören), legen Sie das Mobilteil zum Laden auf die Ladeablage.

Inbetriebnahme

Lade- und Gebrauchs- zeiten

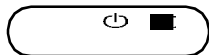
Dauergespräch bis zu 15 Stunden
(Ni-Mh 1500mAh)



Bereitschaft bis zu 90 Stunden (Ni-Mh 1500mAh)

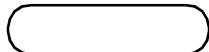
Hinweis: Je nach Ladezustand und Art der
Akkus (Ni-Cd oder Ni-Mh) können sich
kürzere Betriebszeiten ergeben.


Mobilteil ein- und aus- schalten

Sie können die Bereitschaftszeit verlängern,
indem Sie das Mobilteil ausschalten, wenn Sie
z. B. außer Haus gehen. Bei längerer Abwesen-
heit ist es ratsam, das Mobilteil auszuschalten.



Sie schalten das Telefon ein, indem Sie  drücken.
Im Display wird  angezeigt.



Sie schalten das Telefon aus, indem Sie ca.
2 Sekunden  drücken.

Hinweis: Ein ausgeschaltetes Mobilteil klingelt
nicht. Die Basisstation läutet aber nach wie vor.
Um einen Ruf entgegenzunehmen, müssen Sie
das Mobilteil vorher einschalten.


Telefonieren


5 Telefonieren


Hinweis: Die verwendete Übertragung zwischen Mobilteil und Basisstation nach dem DECT-Standard bietet eine hohe Sicherheit gegen fremdes Mithören Ihrer Gespräche. Befindet sich das Telefon nicht im Funkbereich einer Basisstation, blinkt das Display. Telefonieren ist nicht möglich.

5.1 Ankommende Gespräche



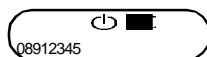
Wenn Sie angerufen werden, klingeln die Basisstation und alle eingeschalteten Mobilteile. An der Basisstation blinkt die Belegungs-LED, und im Display blinkt .

⇒ Um das Gespräch entgegenzunehmen, drücken Sie am Mobilteil eine beliebige Taste, außer , oder nehmen Sie das Mobilteil aus der Ladeablage.





⇒ Um das Gespräch zu beenden, drücken Sie wieder .

5.1.1 Rufnummernanzeige (CLIP-Funktion)

CLIP ist die Abkürzung für „Calling Line Identification Presentation“. Wie bei ISDN besteht jetzt auch bei analogen Anschlüssen der Telekom die Möglichkeit, die Rufnummer des Anrufenden zu übertragen. Voraussetzung dafür ist, daß Anrufer und Gerufener für dieses (gebührenpflichtige) Leistungsmerkmal freigeschaltet sind.



Die Rufnummer wird zwischen dem ersten und zweiten Rufsignal übertragen. Sie wird im Display bis 20 Sekunden nach Rufende angezeigt.

Mit „Calling Line Identification Restriction“ (CLIR) kann die Rufnummernübermittlung auch für einen Ruf unterdrückt werden. Geben Sie dazu vor der eigentlichen Wahl     ein.


Telefonieren

5.2 Abgehende Gespräche


Buchstabenwahl

Dieses Telefon ist auch für die Buchstabenwahl geeignet, d.h. die aufgedruckten Buchstaben sind den richtigen Ziffern zugeordnet. Die Buchstabenwahl gilt für die neuen gebührenfreien 0800 Nummern, die von der Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post (RegTP) vergeben werden. Anstatt einer bestimmten Ziffernfolge, die nur schwer zu merken ist, gibt man einen siebenstelligen Namen ein, z.B. für SANYO betätigt man die Tasten 72696 (unverbindliches Beispiel).

Kettenwahl

Es ist möglich, hintereinander mehrere Nummern aus der Wahlwiederholung, dem Kurzwahlspeicher oder per Hand wählen zu lassen. Eine Nummer aus dem Wahlwiederholtspeicher muß aber zuerst gewählt werden, da sonst die Taste  mit der Pause-Funktion belegt ist.

Wahlpause

Sie können nach jeder Ziffer einer Rufnummer eine Wahlpause von bis zu 5 Sekunden eingeben, indem Sie  drücken. Die Wahlpause kann auch im Wahlwiederholtspeicher und im Kurzwahlspeicher gespeichert werden. Sie wird im Display mit „P“ dargestellt (siehe auch **Wahlpause nach Amtskennzahl** Abschnitt 8.2).

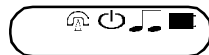
5.2.1 Wahlverfahren


Ihr Telefon ist in der Grundeinstellung auf Mehrfrequenzwahlverfahren (MFV) eingestellt. Es besteht die Möglichkeit, das Telefon fest auf Impulswahlverfahren (IWV) einzustellen.

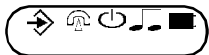
Gleichzeitig besteht die Möglichkeit, die beiden Wahlverfahren jeweils temporär zu verändern.

Telefonieren

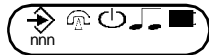
Temporäres Einstellen von IWV




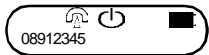
1. Drücken Sie .




2. Drücken Sie .

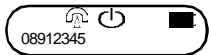


3. Geben Sie dreimal  ein.



4. Drücken Sie anschließend .

In der Anzeige des Mobilteils geht das Notenzeichen für MFV aus.



5. Geben Sie Ihre Rufnummer ein.

Ihr Telefon ist nun ausschließlich für das gerade geführte Gespräch auf IWV eingestellt. Nach Auflegen ist das Telefon wieder auf MFV eingestellt.

Festeinstellung auf IWV oder wieder zurück auf MFV





1. Drücken Sie .



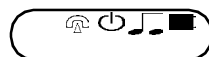
2. Geben Sie   ein.

3. Geben Sie mit den Zifferntasten das gewünschte Wahlverfahren ein.

1  = Impulswahl (IWV)

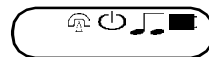
2  = Mehrfrequenzwahl (MFV)


Temporäres Einstellen von MFV




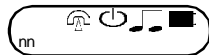
Drücken Sie vor Eingabe Ihrer Rufnummer .

Temporäres Verlängern des Tones bei MFV

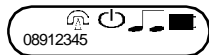


1. Drücken Sie während Ihres Gesprächs .

2. Drücken Sie 2mal .

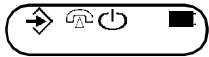



3. Drücken Sie .




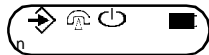
Hinweis: So lange Sie eine Zifferntaste drücken, wird der Frequenzton ausgesendet. Diese Verlängerung kann Ihnen z. B. von Fernabfragen eines Anrufbeantworters sehr nützlich sein.

Ausschalten der Verlängerung des Tones bei MFV

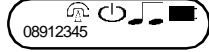


1. Drücken Sie während Ihres Gesprächs .

2. Drücken Sie 1mal .




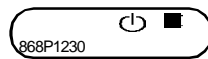
3. Drücken Sie .





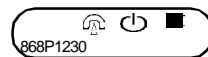
Telefonieren


5.2.2 Wählen/Wahlvorbereitung (Blockwahl)

Wie bei herkömmlichen Telefonen, können Sie erst die Leitung durch Drücken von  belegen und dann wählen. Da hierbei eine Kontrolle und Korrektur der Rufnummer nicht möglich ist, empfehlen wir das Wählen mit Wahlvorbereitung. Bei der Wahlvorbereitung, auch Blockwahl genannt, geben Sie zuerst die Rufnummer ein und belegen anschließend die Leitung.



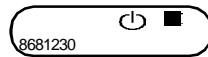
1. Geben Sie die gewünschte Rufnummer ein. Die zuletzt eingegebene Ziffer löschen Sie, indem Sie kurz  drücken. Soll die gesamte Rufnummer gelöscht werden, dann drücken Sie  länger als 1 Sekunde.



2. Drücken Sie . Das Telefon wählt die eingegebene Rufnummer.


5.2.3 Wahlwiederholung

Meldet sich ein Teilnehmer nicht, oder ist der Anschluß besetzt, können Sie die Wahl zu einem späteren Zeitpunkt wiederholen. Sie können eine der letzten vier Rufnummern wieder wählen.




ggf. mehrfach

1. Drücken Sie .

Die zuletzt gewählte Nummer wird im Display angezeigt.  so oft drücken, bis die gewünschte Rufnummer angezeigt wird.



2. Drücken Sie . Die Nummer wird gewählt.

Hinweis: Die Wahlwiederholung der zuletzt gewählten Nummer funktioniert auch, wenn Sie vorher die Leitung belegen. Eine Auswahl ist hier aber nicht möglich.

Telefonieren

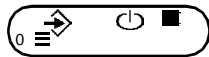
5.2.4 Kurzwahl


Für 10 Rufnummern, die Sie häufig benutzen, stehen Ihnen die Kurzwahlspeicher 0 bis 9 zur Verfügung. Bereits gewählte Rufnummern können vom Wahlwiederholtspeicher in den Kurzwahlspeicher übernommen werden.

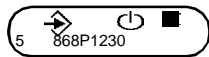
Speichern




1. Drücken Sie , dann .




2. Geben Sie die Ziffer ein, unter der Sie die Rufnummer speichern wollen (0-9). Der Speicherplatz wird angezeigt. Mit  blättern Sie im Kurzwahlspeicher.

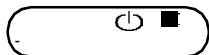



3. Geben Sie die zu speichernde Rufnummer ein, oder wählen Sie mit  eine Nummer aus dem Wahlwiederholtspeicher aus.

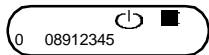
4. Drücken Sie .
Sie speichern Ihre Eingaben.

Hinweis: Ist ein Kurzwahlspeicher nicht belegt, erscheint „“ im Display.

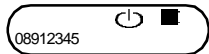
Wählen




1. Drücken Sie .




2. Geben Sie die Ziffer ein, unter der Sie die Rufnummer gespeichert haben. Speicherplatz und Rufnummer werden angezeigt.



3. Drücken Sie .
Das Telefon wählt automatisch die Rufnummer.

Hinweise:

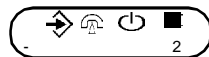
- Sie können im Kurzwahlspeicher „blättern“, indem Sie  so oft drücken, bis Sie die gewünschte Nummer gefunden haben.
- Eine Kurzwahl ist auch bei vorheriger Leitungsbelegung möglich.



Telefonieren

5.3 Hörerlautstärke

Sie können während eines Amtsgesprächs die Hörerlautstärke ändern.

So stellen Sie die Hörerlautstärke ein:



1. Während eines Telefongesprächs , dann  drücken. Im Display wird rechts unten die Lautstärke angezeigt.




2. Geben Sie die gewünschte Hörerlautstärke ein:

① = leise

② = normal

③ = laut

3. Drücken Sie .

Die Hörerlautstärke ist gespeichert.


5.4 Mikrofon stummschalten

Wenn Sie während eines Telefongesprächs mit einer Person im gleichen Raum sprechen wollen, ohne daß der Gesprächspartner Sie hören soll:



1. Drücken Sie .

Das Mikrofon ist ausgeschaltet. Sie können den Gesprächsteilnehmer jedoch weiterhin hören.

2. Durch erneutes Drücken von  schalten Sie das Mikrofon wieder ein.

Bei einem internen Gespräch ist es nicht möglich, das Mikrofon stummzuschalten.

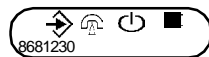
Hinweis: Mit dieser Taste können Sie auch falsch eingegebene Nummern einzeln löschen (kurz drücken) oder komplett löschen (1,5 Sek. drücken).

5.5 Notizbuch-Funktion

Während eines Gesprächs können Sie eine Nummer für die Wahlwiederholung speichern.



1. Sie führen ein Gespräch. Drücken Sie .

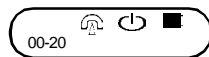


2. Geben Sie die Rufnummer ein.

3. Drücken Sie . Die Rufnummer ist gespeichert.

Telefonieren

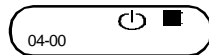
5.6 Gesprächsdauer



Die Dauer eines Amtsgesprächs wird angezeigt.

Sie führen ein Amtsgespräch. Die Gesprächsdauer wird

- 20 Sekunden nach der letzten gewählten Nummer oder
- 20 Sekunden nach Belegen der Leitung ohne anschließendes Wählen angezeigt.




Die Gesamtdauer des Amtsgesprächs wird nach Beenden des Gesprächs noch 5 Sekunden lang angezeigt.


5.7 Signaltaste (Flash / Hookflash)

Die Flash-Funktion wird an Nebenstellenanlagen benötigt. Informieren Sie sich über die Funktion in der Bedienungsanleitung Ihrer Nebenstellenanlage. Mit der Hook-Flash-Funktion (250 ms) können Sie gegebenenfalls erweiterte Dienstleistungen Ihres Amtsanschlusses nutzen. Fragen Sie hierzu den zuständigen Netzbetreiber (z.B. TELEKOM).

Flash

Kurz  drücken: 85 ms Flash-Signal
Im Display wird dies mit **u** angezeigt.

Hook-Flash

 1 Sekunde drücken: 250 ms Hook-Flash-Signal
Im Display wird dies mit **U** angezeigt.


Einstellungen

6 Einstellungen

Dieses Kapitel beschreibt, wie Sie Einstellungen ändern und Sonderfunktionen aufrufen.

Hinweise:

- Ein eingehender Ruf unterbricht den Programmiermodus. Ausnahme: Die Basisstation wird programmiert (Display zeigt Symbol INT). In diesem Fall muß der Programmiermodus beendet werden, um das Gespräch annehmen zu können.

Wenn Sie  drücken, verlassen Sie den Programmiermodus, ohne zu speichern.

- Die verschiedenen Programmiervorgänge werden automatisch abgebrochen, wenn Sie innerhalb von 30 Sekunden keine Taste drücken.

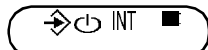
6.1 Basis-PIN





Eine „Persönliche Identifikationsnummer“= Basis-PIN ist eine Geheimnummer, die eingegeben werden muß, wenn wichtige Einstellungen am Telefon geändert werden sollen. Deshalb sollten nur Sie diese Basis-PIN kennen!

Die Basis-PIN benötigen Sie, wenn Sie z. B. zusätzliche Mobilteile an der Basisstation anmelden oder Nummernsperrern eingeben wollen.

Die vierstellige Basis-PIN ist ab Werk auf 0000 eingestellt.

So ändern Sie die Basis-PIN:



1. Drücken Sie , dann .
Sie hören einen Bestätigungston.
2. Geben Sie   ein.
3. Geben Sie die bisherige Basis-PIN ein.

Einstellungen



4. Geben Sie die neue Basis-PIN ein.



5. Geben Sie die neue Basis-PIN zur Bestätigung noch einmal ein.

Merken Sie sich die neue Basis-PIN gut.



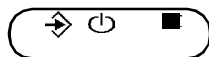
6. Drücken Sie .
Die neue Basis-PIN wird gespeichert.


6.2 Mobilteil-PIN

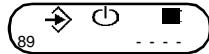
Für jedes Mobilteil können Sie eine eigene Mobilteil-PIN vergeben. Diese wird für die Babyruf-Funktion benötigt.



Die vierstellige Mobilteil-PIN ist ab Werk auf 0000 eingestellt.

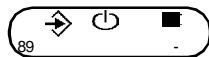
So ändern Sie die Mobilteil-PIN:



1. Drücken Sie .



2. Geben Sie   ein.



3. Geben Sie die bisherige Mobilteil-PIN ein.




4. Geben Sie die neue Mobilteil-PIN ein.



5. Geben Sie die neue Mobilteil-PIN zur Bestätigung noch einmal ein.

Merken Sie sich die neue Mobilteil-PIN gut.

6. Drücken Sie erneut , um die Einstellungen zu speichern.

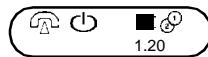
Einstellungen

6.3 Gebührenzähler

Ihr Telefon kann die gerade anfallenden Gebühren sowie die Gesamtkosten anzeigen. Den Betrag pro Gebühreneinheit können Sie eingeben. Die Grundeinstellung ist der z. Zt. gültige Gebührentakt der Telekom AG von 0,12 DM/Einheit (oder Euro).

Hinweise:

- Sie müssen den Gebührenimpuls gesondert bei Ihrem Netzbetreiber beantragen.
- Die Gebührenanzeige Ihres Telefons kann aus technischen Gründen von Ihrer Fernmelderechnung abweichen.



Gebührenanzeige während des Gesprächs. Nach Gesprächsende werden die Gebühren noch 5 Sekunden lang angezeigt.

Gebühren des letzten Gesprächs kontrollieren



⇒ Geben Sie nacheinander ☎ , \# , 7 , 0 , Basis-PIN, 1 ein. Um zu beenden, drücken Sie ☎ .

Gesamtsumme kontrollieren



⇒ Um die Gesamtsumme zu sehen, geben Sie nacheinander ☎ , \# , 7 , 0 , Basis-PIN, 2 ein. Um zu beenden, drücken Sie ☎ .

Gebührensomme löschen

⇒ Die Gesamtsumme löschen Sie, indem Sie nacheinander ☎ , \# , 7 , 0 , Basis-PIN, 0 , ☎ eingeben.

Gebühreneinheit ändern


1. Geben Sie nacheinander ☎ , \# , 7 , 0 , Basis-PIN, 3 ein.

2. Geben Sie mit den Zifferntasten die Gebühreneinheit ein, und speichern Sie mit ☎ .



Einstellungen

6.4 Babyruf

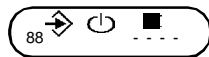
Wenn Sie Ihr Kind in der Wohnung alleine lassen, kann es mit der Babyruf-Funktion dort anrufen, wo Sie sich aufhalten. Es braucht nur eine beliebige Taste (außer ) zu drücken und das Telefon wählt die gespeicherte Nummer.

Der Babyruf ist nach Eingabe der Rufnummer automatisch aktiviert und kann ohne erneute Eingabe der Rufnummer aus- und eingeschaltet werden.

Rufnummer eingeben und Babyruf aktivieren:



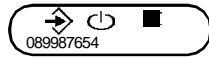
1. Drücken Sie .



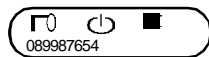
2. Geben Sie  ein.




3. Geben Sie die Mobilteil-PIN ein.







4. Geben Sie die Rufnummer ein.
(maximal 20stellig)







5. Drücken Sie , um die Rufnummer für den Babyruf zu speichern. Der Babyruf ist automatisch aktiviert und wird im Display angezeigt.

Babyruf ausschalten :

⇒ Um den Babyruf auszuschalten, geben Sie nacheinander ein: , , , Mobilteil-PIN, .

Babyruf wieder einschalten :

⇒ Um den Babyruf wieder einzuschalten, geben Sie nacheinander ein: , , , Mobilteil-PIN, .

Einstellungen

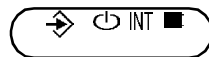
Hinweise:

- Ein Babyruf wird mit allen Tasten, außer der Speichertaste, ausgelöst. Babyruf beenden: (📞) drücken oder Mobilteil in die Ladeablage legen.
- Ein Babyruf wird auch bei aktivierter Gesamtsperre ausgeführt.
- Gespräche können entgegengenommen werden.

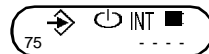
6.5 Rufnummernsperre/Gesamtsperre

Für jedes Mobilteil kann eine individuelle Sperre eingerichtet werden. Sie können bis zu 3 Nummern oder Rufnummernanfänge (bis zu 8 Stellen) sperren oder eine Gesamtsperre aktivieren, d.h. es sind überhaupt keine abgehenden externen Gespräche möglich. Die Rufnummernsperre kann ohne erneute Eingabe der Rufnummern aus- und eingeschaltet werden.

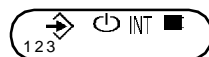
Nummereingabe



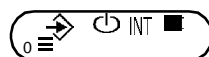
1. Drücken Sie (📞) , dann (#) .



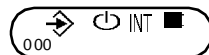
2. Geben Sie (7) (5) ein.



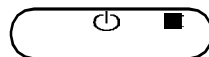
3. Geben Sie die Basis-PIN ein.
Es werden die angemeldeten Mobilteile angezeigt.



4. Geben Sie die Nummer des zu sperrenden Mobilteils ein (z. B. 2).








5. Geben Sie die Rufnummer (1 bis 8stellig) ein, die Sie sperren wollen. Mit (🗑️) können Sie eingegebene Ziffern wieder löschen.
Drücken Sie (📞) , um die nächste zu speichernde Rufnummer einzugeben.









6. Drücken Sie (📞) .

Einstellungen







Rufnummernsperre einschalten :

⇒ Geben Sie nacheinander ein: , ,  , Basis-PIN, Mobilteilnummer, 1, .

Gesamtsperrre einschalten :

⇒ Geben Sie nacheinander ein: , ,  , Basis-PIN, Mobilteilnummer, , .

Rufnummern- oder Gesamtsperrre ausschalten:

⇒ Geben Sie nacheinander ein: , ,  , Basis-PIN, Mobilteilnummer, , .

Hinweise:

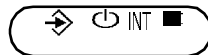
- Bei Wahl einer gesperrten Nummer wird der Wahlvorgang sofort abgebrochen.
- Notrufnummern können auch bei aktivierter Gesamtsperrre gewählt werden (siehe 6.6).

6.6 Notrufnummer

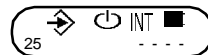
Sie können 3 Notrufnummern (max. 12stellig) speichern, die Sie auch bei aktivierter Gesamtsperrre wählen können. Vorprogrammiert sind die Notrufnummern 110 und 112.

Einstellungen

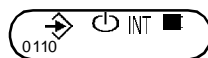
So speichern Sie Notrufnummern :



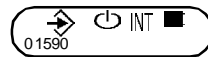
1. Drücken Sie , dann .



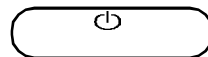
2. Geben Sie ein.



3. Geben Sie die Basis-PIN ein. Im Display wird die erste Notrufnummer angezeigt.



4. Geben Sie mit den Zifferntasten eine neue Notrufnummer ein oder wählen mit einen anderen Speicherplatz. Mit können Sie eingegebene Ziffern wieder löschen.



5. Drücken Sie , um die Notrufnummern zu speichern.

6.7 Mobilteilsuche (Paging)

Sie können alle Mobilteile von der Basisstation aus rufen, um z. B. verlegte Mobilteile wiederzufinden.

⇒ Drücken Sie die Paging-Taste an der Basisstation.

Alle Mobilteile klingeln 30 Sekunden lang. Im Display der Mobilteile wird - - - für Paging angezeigt.

⇒ Paging vorzeitig beenden: Paging-Taste erneut kurz drücken oder am Mobilteil die *INTERN*-Taste zweimal drücken.

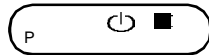
Hinweis: Die Paging-Funktion ist nur verfügbar, wenn keine Gespräche geführt werden.

6.8 Tastatur sperren

Sie können die Tastatur eines eingeschalteten Mobilteils vor unbeabsichtigtem Betätigen, z. B. beim Tragen in der Tasche, schützen. Ein eingehender Ruf entsperrt die Tastatur automatisch.

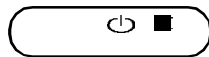
Einstellungen

So sperren Sie die Tastatur des Mobilteils :



⇒ Drücken Sie kurz die EIN-Taste.
Ist die Tastatur gesperrt, steht im Display links unten „P“.

So entsperren Sie die Tastatur des Mobilteils :

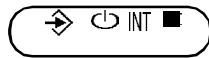


⇒ Taste  - ca. 1 Sekunde lang gedrückt halten.

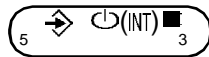
6.9 Lautstärke und Melodie der Klingel


Lautstärke und Melodie der Klingel von Mobilteil und Basisstation lassen sich unabhängig voneinander ändern. Es sind jeweils 6 verschiedene Melodien und 4 Lautstärkestufen (einschließlich Klingel aus) möglich.


So stellen Sie die Lautstärke der Klingel ein :

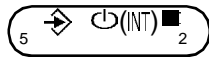



1. Drücken Sie .

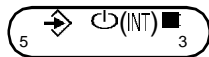


Um die Klingellautstärke der Basisstation einzustellen, drücken Sie anschließend .


Hinweis: Dieser Schritt gilt nur für die Basisstation. Zur Einstellung des Mobilteils dürfen Sie die Taste  nicht drücken.




2. Geben Sie  ein.
Im Display wird rechts unten die eingestellte Lautstärke angezeigt und akustisch wiedergegeben.




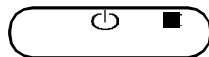
3. Geben Sie mit den Zifferntasten die gewünschte Klingellautstärke ein.

 = aus

 = leise

 = mittel (ab Werk voreingestellt)

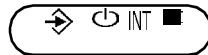
 = laut




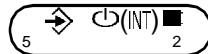
4. Drücken Sie .
Die Lautstärke ist gespeichert.


Einstellungen


So stellen Sie die Melodie der Klingel ein :

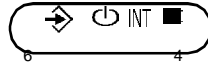



1. Drücken Sie .



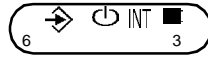
Um die Melodie der Basisstation einzustellen, drücken Sie anschließend .



Hinweis: Dieser Schritt gilt nur für die Basisstation. Zur Einstellung des Mobilteils dürfen Sie die Taste  nicht drücken.



2. Geben Sie  ein.

Im Display wird rechts unten die eingestellte Melodie angezeigt und akustisch wiedergegeben.



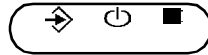
3. Geben Sie mit den Zifferntasten eine Ziffer für die gewünschte Melodie ( ... ) ein. Die ausgewählte Melodie wird akustisch wiedergegeben.



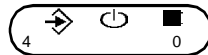
4. Drücken Sie  zum Speichern.

6.10 Tastenклик

Der Tastenклик, den Sie beim Drücken einer Taste hören, dient als Bestätigung für eine Eingabe. So schalten Sie den Tastenклик aus bzw. ein:

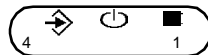


1. Drücken Sie .




2. Geben Sie  ein.


Im Display wird rechts unten angezeigt, ob der Tastenклик ein- oder ausgeschaltet ist.



3. Geben Sie zum Ein- und Ausschalten des Tastenlicks die entsprechende Ziffer ein:

 = aus

 = ein

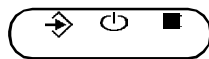
4. Drücken Sie , um die Eingabe zu speichern.

Einstellungen

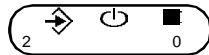
6.11 Anzeige Mobilteil- und Basisstationsnummer

Im Display wird die Nummer des Mobilteils und der Basisstation, an der das Mobilteil momentan angemeldet ist, angezeigt.

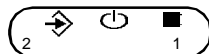
So schalten Sie die Anzeige der Basisstation ein oder aus :




1. Drücken Sie .




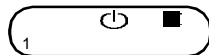
2. Geben Sie  ein.




3. Geben Sie zum Ein- oder Ausschalten der Nummer der Basisstation die entsprechende Ziffer ein:

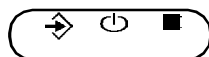
 = ausschalten

 = einschalten

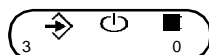


4. Drücken Sie , um die Eingabe zu speichern.

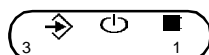
So schalten Sie die Anzeige der Mobilteilnummer ein oder aus :




1. Drücken Sie .




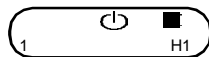
2. Geben Sie  ein.




3. Geben Sie zum Ein- oder Ausschalten der Mobilteilnummer die entsprechende Ziffer ein:

 = ausschalten

 = einschalten



4. Drücken Sie , um die Eingabe zu speichern.

Einstellungen

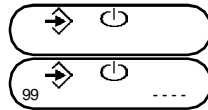
6.12 Grundeinstellungen/Speicher löschen/Komplett löschen

Folgende Werte sind voreingestellt :

Lautstärke der Klingel	2
Melodie der Klingel	4
Lautstärke des Hörers	2
Tastenklick	Ein
Sperren	Aus
Kurzwahlspeicher	Keiner
Wahlwiederholung	Keine
Babyruf	Keiner
Anzeige Basisstationsnummer	An
Anzeige Mobilteilnummer	An
Mobilteil-PIN	0000
Basis-PIN	0000
Fernabfrage-Code	000
Gebühreneinheit	0,12 DM (oder Euro)
Länge der Wahlpause	3 Sek.
Amtskennzahlen	keine
Notrufnummer	110/112
Wahlverfahren	MFV
Rufzeichenverzögerung	4

Speicher löschen:

Mit dieser Funktion löschen Sie den Kurzwahl-, den Wahlwiederhol- und den Babyrufspeicher im Mobilteil.



1. Drücken Sie .
2. Geben Sie ein.

Drücken Sie .
Alle Speicher werden gelöscht.

Komplett löschen:

Mobilteil:

1. Mobilteil ausschalten .
2. Während Sie das Mobilteil einschalten, gleichzeitig und **INT** und drücken.
3. Um Ihr Mobilteil wieder einzubuchen, folgen Sie bitte der Anweisung.


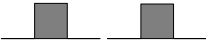






Basisstation:

1. Entfernen Sie den Netzstecker an der Basisstation.
2. Während Sie den Netzstecker wieder anstecken, drücken Sie die PAGING Taste solange, bis ein Piepston folgt.

Einstellungen

6.13 Akustische Signalisierung am Mobilteil

Signalisierung durch den eingebauten Signalgeber

Tastenklick	Bei eingeschaltetem Tastenklick folgt jedem Tastendruck ein kurzer, hoher Ton: 
Fehleingabe	Bei falscher Tasteneingabe hören Sie kurz aufeinanderfolgend zwei hohe Töne: 
Bestätigungston	Der erfolgreiche Abschluss eines Programms wird mit einem langen hohen Ton bestätigt: 
Negativer Quittierungston	Wird ein Programm nicht erfolgreich zu Ende geführt, werden Sie mit einem langen tiefen Warnton darauf aufmerksam gemacht: 
Warnton	Ist die Batterie fast leer, sind im Minutenabstand 2 kurze hohe Töne zu hören.
Akku fast leer	Zusätzlich Signalisierung im Hörer
Interner Besetztton	Wollen Sie ein internes oder externes Gespräch führen und der Partner oder die externe Leitung sind bereits besetzt, hören Sie in regelmäßigen Abständen kurze Töne. Die gleichen Töne hören Sie, wenn der interne Partner auflegt: 
Interner Wählton	Der Wählton ist ein Dauerton: 
Anklopftton	Werden Sie während eines internen Gesprächs von einem externen Teilnehmer angerufen, hören Sie in langen Zeitintervallen einen kurzen Ton: 
Warnton für Verlassen des Funkbereichs	Wenn das Mobilteil den Funkbereich der Basisstation während eines Gesprächs verläßt, hören Sie einen langen hohen Warnton: 

Betrieb mehrerer Mobilteile








7 Betrieb mehrerer Mobilteile

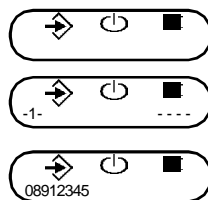
An einer Basisstation können bis zu sechs Mobilteile angemeldet werden.

Bei Betrieb mehrerer Mobilteile können Sie ein internes Gespräch führen. Gleichzeitig kann mit einem dritten Mobilteil ein externes Gespräch geführt werden.

7.1 Mobilteil anmelden / GAP

Jedes zusätzliche Mobilteil muß an der Basisstation angemeldet werden.

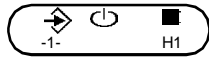
1. Schalten Sie das Mobilteil aus, indem Sie die  länger als 1 Sekunde drücken.
2. Paging-Taste an der Basisstation 6 Sekunden lang drücken (Anmeldeton ist zu hören).
Sie können dann innerhalb der nächsten 30 Sekunden das Mobilteil anmelden.
3. Halten Sie am Mobilteil  und eine noch freie Basisstationnummer (, ,  oder ) für die ausgewählte Basisstation gedrückt, und schalten Sie das Mobilteil wieder ein, indem Sie zusätzlich  drücken.
4. Geben Sie die Basis-PIN (max. 8 Stellen) ein und drücken Sie anschließend die # Taste.
Basis-PIN ist ab Werk auf 0000 eingestellt. Am Display werden nach kurzer Zeit alle freien Mobilteilnummern angezeigt.
Drücken Sie zum Abschluss die Ziffer einer der freien Mobilteilnummern.



Hinweis: Sind bereits 6 Mobilteile an der Basisstation angemeldet, so wird der Anmeldevorgang abgebrochen.

Den 8 stelligen Code müssen Sie nur dann eingeben, wenn Ihre Nebenstellenanlage oder Basisstation diesen benötigt. Ansonsten belassen Sie bitte den Code 4 stellig

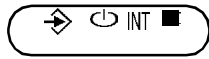
Betrieb mehrerer Mobilteile



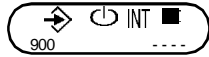
1. Wählen Sie eine dieser Nummern, und geben Sie diese mit den Zifferntasten ein (im Beispiel wurde dem Mobilteil die Nummer 1 zugeteilt).

7.2 Mobilteile abmelden

Ein Mobilteil kann jederzeit von der Basisstation abgemeldet werden, z. B. wenn ein defektes gegen ein neues ausgetauscht werden soll.

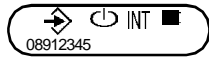


1. Drücken Sie , dann .

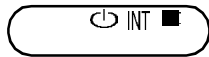



2. Geben Sie  ein.

3. Geben Sie die Basis-PIN ein. Am Display werden alle angemeldeten Mobilteile angezeigt.



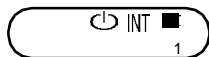
4. Geben Sie die Nummer des Mobilteils ein, das Sie abmelden wollen.



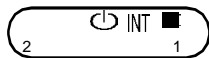
5. Wenn Sie  erneut drücken, wird das Mobilteil abgemeldet.


7.3 Interne Gespräche

Von Mobilteil zu Mobilteil anrufen:

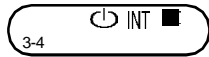


1. Drücken Sie INTERN.
Es ertönt der interne Wählton. Die eigene Mobilteilnummer wird angezeigt.



2. Geben Sie die Nummer des anzurufenden Mobilteils ein z.B. .

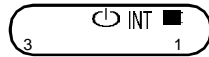
Drücken Sie INTERN, um das Gespräch zu beenden.



Hinweis: Wenn zwei andere Mobilteile miteinander ein internes Gespräch führen, ist kein weiteres internes Gespräch möglich. Die Nummern der beiden gesprächsführenden Mobilteile werden im Display angezeigt.

Betrieb mehrerer Mobilteile

Anruf entgegennehmen



1. Im Display wird angezeigt, welches Mobilteil anruft. Sie übernehmen das Gespräch, indem Sie irgendeine Taste (außer ☎) drücken.
2. Drücken Sie INTERN, um das Gespräch zu beenden.

7.4 Anklopfen / Rückfragen / Makeln / Gesprächsübergabe

Anklopfen und Gespräch übernehmen

Wenn Sie während eines bestehenden internen oder externen Gesprächs angerufen werden, hören Sie einen Anklopftön im Hörer. Sie haben zwei Möglichkeiten, das Gespräch zu übernehmen:

⇒ Drücken Sie INTERN, um das bestehende Gespräch zu halten.

oder

⇒ Drücken Sie kurz (R), um das bestehende Gespräch zu beenden und das neue anzunehmen

Rückfrage

Sie führen ein Amtsgespräch und wollen Rückfrage mit einem anderen Mobilteil halten.

⇒ Rufen Sie das gewünschte Mobilteil an (durch Drücken von INTERN und der gewünschten Mobilteilnummer). Mit (R) zurück zum Amtsgespräch.


Makeln


⇒ Um zwischen einem Amtsgespräch und einem Internen Gespräch zu wechseln (Makeln), drücken Sie INTERN.

Betrieb mehrerer Mobilteile

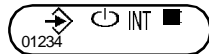
Gesprächsübergabe


Sie führen ein Amtsgespräch und wollen dieses an ein anderes Mobilteil übergeben.

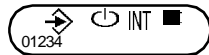
⇒ Rufen Sie das gewünschte Mobilteil an (durch Drücken von INTERN und der gewünschten Mobilteilnummer). Drücken Sie , um das Gespräch zu übergeben.

Hinweis: Sie müssen nicht warten, bis die interne Verbindung aufgebaut ist, sondern können gleich  drücken, um das Gespräch zu übergeben. Übernimmt das andere Mobilteil das Gespräch nicht innerhalb 30 Sekunden, wird automatisch an Sie zurückverbunden.

7.5 Basisstation wechseln / GAP




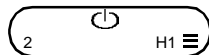
1. Drücken Sie , dann INTERN. Das Display zeigt die Nummern der Basisstationen an, an denen Ihr Mobilteil angemeldet ist. Die Nummer der ausgewählten Basisstation (im Beispiel Basisstation 1) blinkt.




2. Wählen Sie eine Basisstation (im Beispiel Basisstation 2).

oder

3. Drücken Sie , dann wird nach allen Basisstationen gesucht und die erste gefundene Basisstation ausgewählt. Beim Verlassen des Funkbereichs dieser Basisstation wird automatisch nach der nächsten Basisstation gesucht.



4. Bestätigen Sie die Eingabe mit . Das Display blinkt solange, bis das Mobilteil die gewünschte Basisstation (im Beispiel Basisstation 2) gefunden hat.

Hinweis: Sie können immer nur an der Basisstation anrufen und angerufen werden, an der das Mobilteil angemeldet ist. Interne Gespräche können Sie nur mit den Mobilteilen führen, die an derselben Basisstation angemeldet sind.

Betrieb mehrerer Mobilteile ---

7.6 GAP-Funktion / Betrieb mehrerer Basisstationen

GAP (Generic Access Profile) ist eine genormte Schnittstelle zwischen Basisstation und Mobilteil. Herstellerunabhängig kann jedes beliebige Mobilteil an jeder beliebigen Basisstation angemeldet werden.

Sie können Ihr Mobilteil an maximal vier Basisstationen anmelden. Durch entsprechende Platzierung der Basisstationen können Sie die Reichweite eines Mobilteils vergrößern.

Wollen Sie Mobilteile anderer Hersteller an Ihrer Basisstation bzw. Ihr Mobilteil an einer Basisstation eines anderen Herstellers anmelden, dann gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Leiten Sie die Anmeldeprozedur an der Basis ein (Bedienungsanleitung Basisstation).
2. Starten Sie die Anmeldeprozedur des Mobilteils (Bedienungsanleitung Mobilteil).
3. Geben Sie die PIN der Basis ein (Bedienungsanleitung Basisstation).
4. Beenden Sie die Anmeldeprozedur des Mobilteils (Bedienungsanleitung Mobilteil).

Hinweis: Herstellerbedingt sind nicht alle Funktionen und Anzeigen gewährleistet. Entnehmen Sie die Prozedur aus der Bedienungsanleitung der jeweiligen Hersteller (z. B.SANYO DigiTalk)

Betrieb an einer Nebenstellenanlage

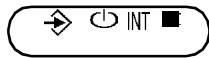
8 Betrieb an einer Nebenstellenanlage

Nur bei einigen Nebenstellenanlagen muß zwischen Amtsanlassung und Rufnummer eine Pause eingelegt werden. Damit diese Pause (voreingestellt 3 Sek.) bei einer Wahl automatisch eingefügt wird, müssen Sie die Amtsanlassung eingeben.

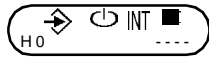
Eine Amtsanlassung kann aus ein bis vier Ziffern, \textcircled{R} (Flash od. Hookflash), $\textcircled{\#}$ oder $\textcircled{*}$ bestehen. Aus der Bedienungsanleitung Ihrer Nebenstellenanlage erfahren Sie, ob eine Pause erforderlich ist und welche Amtsanlassung Sie eingeben müssen.

Falls Ihre Nebenstellenanlage als Unteranlage an eine Haupttelefonanlage (Hauptnebenstelle) angeschlossen ist, müssen Sie eine zusätzliche Amtsanlassung der Unteranlage speichern.

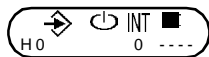
8.1 Amtsanlassung für Hauptnebenstellen- und Unteranlagen



1. Drücken Sie $\textcircled{\#}$, dann $\textcircled{\#}$.
Sie hören einen Bestätigungston.



2. Geben Sie mit den Zifferntasten $\textcircled{0}\textcircled{0}$ ein.



3. Geben Sie eine bis zu vierstellige Amtsanlassung ein oder wählen Sie mit $\textcircled{\bullet}$ den nächsten Speicherplatz. Betreiben Sie Ihr Telefon nur an einer Nebenstelle, geben Sie die Amtsanlassung unter H0 ein. Die Speicher H1 und H2 sind für die Amtsanlassung von zusätzlichen Nebenstellenanlagen vorgesehen. Diese müssen Sie nur dann eingeben, wenn Sie Ihr Telefon an mehreren Basisstationen mit unterschiedlichen Nebenstellen betreiben (siehe Beispiel). Die Speicher A0, A1 und A2 sind für die Amtsanlassung von Unteranlagen vorgesehen.



4. Drücken Sie $\textcircled{\bullet}$. Die Kennzahl wird gespeichert.

Betrieb an einer Nebenstellenanlage

Beispiel für den Betrieb an mehreren Nebenstellenanlagen:

Sie haben eine Nebenstellenanlage, bei der Sie eine 8 wählen müssen, um ein Amt zu bekommen.

In diesem Fall programmieren Sie auf dem Speicherplatz H0 die Ziffer 8.

Immer dann, wenn Sie am Anfang einer Rufnummer eine 8 wählen, wird eine Pause eingefügt.

Die Länge der Pause richtet sich nach der Einstellung bei Punkt 8.2.



Falls Sie an Ihrer Nebenstellenanlage noch eine Unteranlage betreiben, haben Sie die Möglichkeit, noch zusätzlichen **Amtsanlassungen** Pausen zuzuweisen. Hierfür sind die Speicherplätze A0 bis A3 vorgesehen.

Sie haben z.B. für Ihre Unteranlage dem Speicherplatz A0 die Ziffer 0 zugewiesen. Der Wahlvorgang sieht dann folgendermaßen aus:

Sie wählen eine 0 (Amtsanlassung der Unteranlage) dann eine 8 (Amtsanlassung der Nebenstelle) und dann die Rufnummer.

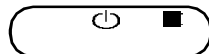
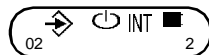
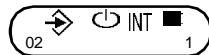
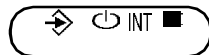
In der Regel reichen die Speicherplätze H0 und A0 aus, um diese Funktion zu nutzen.

Falls Sie jedoch Ihr Handy an mehreren Basisstationen mit unterschiedlichen Amtsanlassungen angemeldet haben, stehen Ihnen noch die Speicherplätze H1, H2 und A1, A2 zur Verfügung.

Die **Amtsanlassung** kann bestehen aus: Ziffern (bis 4 Stellen),  oder  (Flash, Hookflash)

8.2 Wahlpause nach Amtsanlassung

So stellen Sie die Länge der Wahlpause ein :



1. Drücken Sie , dann  .
Sie hören einen Bestätigungston.

2. Geben Sie   ein.

3. Geben Sie mit den Zifferntasten die gewünschte Pausenlänge ein:

 Pause von 1 Sekunde

 Pause von 3 Sekunden (ab Werk eingestellt)

 Pause von 5 Sekunden

Bestätigen Sie die Eingabe mit .

Anrufbeantworter einstellen ---

9 Anrufbeantworter

In der Basisstation ist ein volldigitaler Anrufbeantworter integriert, der Ihnen eine Vielzahl an Möglichkeiten der Telefonkommunikation während Ihrer Abwesenheit bietet:

- Tag/Uhrzeit Ansage
- Speichern von maximal 50 Anrufen mit einer Gesamtzeit von 14 Minuten
- Sprachgeführte Bedienung
- 2stelliges Display
- Einstellbare Lautstärke für die Wiedergabe von Nachrichten
- Anzahl der Rufzeichen zwischen 2 und 9 (Voreinstellung 4)
- Fernabfrage-Code (Voreinstellung 000)
- Aufzeichnung von Notizen (Memos)
- Mithören und Gesprächsübernahme

9.1 Anrufbeantworter einstellen

Hinweis: Legen Sie bei den Einstellungen für Rufzeichen, Fernabfrage-Code **keine** Pausen ein, sonst wird der Einstellvorgang abgebrochen.

Jeder Einstellvorgang läßt sich auch durch Drücken der *STOP*-Taste abbrechen.

9.1.1 Lautstärke

Die Lautstärke für akustische Signale des Anrufbeantworters sowie für das Abhören von Ansagen und Nachrichten stellen Sie mit dem Schieberegler an der rechten Seite des Gerätes ein.

Anrufbeantworter einstellen ---

9.1.2 Anzahl der Rufzeichen einstellen (2-9)

Ihr Anrufbeantworter wartet erst einige Klingelzeichen ab, bevor er einen Anruf entgegen nimmt. Sie können die Anzahl dieser Klingelzeichen zwischen 2 und 9 einstellen.





1. Drücken Sie die Taste *RUFE*, bis Ihr Anrufbeantworter „Bitte Einstellung Rufzeichen“ meldet und die Anzahl der aktuell eingestellten Rufzeichen ansagt und anzeigt.



bzw.



2. Drücken Sie  bzw. , bis die von Ihnen gewünschte Anzahl von Rufzeichen (zwischen 2 und 9) angesagt und im Display angezeigt wird.



3. Drücken Sie erneut die Taste *RUFE*. Die eingestellte Anzahl der Rufzeichen wird im Display angezeigt.

Um die eingestellte Anzahl von Rufzeichen zu kontrollieren, drücken Sie die Taste *RUFE* nur kurz.

9.1.3 Wochentag und Uhrzeit einstellen

Sind Wochentag und Uhrzeit noch nicht eingestellt, blinkt das Display mit „CL“. Damit bei der Wiedergabe Wochentag und Uhrzeit eines Anrufes angesagt werden, müssen Sie folgende Einstellungen vornehmen:



1. Taste *ZEIT* solange drücken, bis der Anrufbeantworter „Bitte Einstellung Wochentag“ meldet. Der aktuell eingestellte Wochentag wird angesagt und im Display als Nummer angezeigt.

2. Mit  bzw.  Wochentag auswählen.

Anrufbeantworter einstellen



3. Eingabe mit der Taste *ZEIT* bestätigen. Der Anrufbeantworter meldet „Bitte Einstellung Zeit“. Die aktuell eingestellte Stunde wird angesagt und im Display angezeigt.

4. Mit bzw. Stunde auswählen.



5. Eingabe mit der Taste *ZEIT* bestätigen. Der Anrufbeantworter meldet „Bitte Einstellung Minuten“. Die aktuell eingestellten Minuten werden angesagt und im Display angezeigt.

6. Mit bzw. Minuten auswählen.



7. Eingabe mit der Taste *ZEIT* bestätigen. Der Anrufbeantworter wiederholt die vollständige Einstellung von Wochentag und Uhrzeit.

Um Wochentag und Uhrzeit zu kontrollieren, drücken Sie die Taste *ZEIT* nur kurz.

9.1.4 Ansagetext OGM 1 aufzeichnen

OGM 1



1. Drücken Sie die Taste *OGM 1* solange, bis Sie einen langen Signalton hören. Sprechen Sie nun bitte Ihren Ansagetext in einem Abstand von ca. 5-10 cm zum Mikrofon (s. S. 7) des Anrufbeantworters auf. Er darf zwischen 4 Sek. und 2 Min. lang sein. Im Display wird die Länge des Textes in Sekunden angezeigt. Überschreitet die Aufnahmezeit 1 Minute, ist im Display 1 zu sehen.




2. Drücken Sie , um Ihre Ansage zu beenden. Sie hören einen Signalton. Der Ansagetext wird zur Kontrolle automatisch wiedergegeben und mit einem langen Signalton beendet.

Hinweis: Ist kein Ansagetext aufgezeichnet, die Anrufbereitschaft aber eingeschaltet, wird ein Standardtext „Bitte Nachricht aufzeichnen“ benutzt.

Anrufbeantworter einstellen

Ansagetext kontrollieren

⇒ Drücken Sie kurz die *OGM 1* Taste.

Der Ansagetext wird wiedergegeben. Drücken Sie , um die Wiedergabe vorzeitig zu beenden.

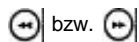
Hinweis: Ist kein Ansagetext aufgesprochen, meldet der Anrufbeantworter „Kein Ansagetext“.



9.1.5 Fernabfrage-Code einstellen

Hinweis: Ab Werk ist der Code 000 eingestellt. Wollen Sie Ihren Fernabfrage-Code ändern, gehen Sie folgendermaßen vor.



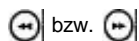
1. Drücken Sie solange die Taste *CODE*, bis der Anrufbeantworter „Bitte Einstellung Fernabfrage-Code“ meldet. Die erste Ziffer des Fernabfrage-Codes wird angesagt und angezeigt.



2. Wählen Sie mit  bzw.  die erste Ziffer Ihres Fernabfrage-Codes.





3. Eingabe durch Drücken der Taste *CODE* bestätigen. Die eingestellte erste Ziffer Ihres Fernabfrage-Codes wird angezeigt und angesagt, nach einem kurzen Signalton gefolgt von der zweiten Ziffer des Fernabfrage-Codes.



4. Wählen Sie mit  bzw.  die zweite Ziffer Ihres Fernabfrage-Codes.



5. Eingabe durch Drücken der Taste *CODE* bestätigen. Die eingestellte zweite Ziffer Ihres Fernabfrage-Codes wird angezeigt und angesagt, nach einem kurzen Signalton gefolgt von der dritten Ziffer des Fernabfrage-Codes.

6. Wählen Sie mit  bzw.  die dritte Ziffer Ihres Fernabfrage-Codes.

⇒ Eingabe durch Drücken der Taste *CODE* bestätigen. Die eingestellte dritte Ziffer Ihres Fernabfrage-Codes wird angezeigt, nach einem langen Signalton gefolgt vom kompletten Fernabfrage-Code.

Antwortbereitschaft ein-/ausschalten / — Was passiert, wenn...

Fernabfrage-Code kontrollieren: Drücken Sie kurz die Taste *CODE*. Der Fernabfrage-Code wird angezeigt und angesagt.

9.2 Antwortbereitschaft ein-/ausschalten



⇒ Drücken Sie die BEREIT-Taste.

Der Anrufbeantworter teilt seine Antwortbereitschaft mit:

Anrufbeantworter ein/aus

Im ausgeschalteten Zustand zeigt das Display “– —” an, im eingeschalteten die Anzahl der gespeicherten Nachrichten.

9.3 Was passiert, wenn jemand Ihren Anrufbeantworter anruft?

Ihr Anrufbeantworter meldet sich nach der eingestellten Anzahl von Rufzeichen. Der Anrufer hört den Ansagetext und einen langen Signalton. Er kann nun eine Nachricht (max. 2 Minuten) aufsprechen. Legt der Anrufer eine Sprechpause von mehr als 6 Sekunden ein, wird die Verbindung getrennt.

Ist der Anrufbeantworter ausgeschaltet, geht er nach dem 12. Rufzeichen an die Leitung und meldet „Anrufbeantworter aus“ (siehe Ferneinschalten 9.9.3.).

Anruf übernehmen / Mithören ---

9.4 Mithören und Anruf übernehmen


Sie können über den Lautsprecher des Anrufbeantworters bei der Aufzeichnung von Anrufen mithören oder das Gespräch übernehmen. Um das Gespräch zu übernehmen, drücken Sie am Mobilteil die Höertaste. Das bis dahin aufgezeichnete Gespräch bleibt gespeichert.

Hinweis: Liegt das Mobilteil zum Laden auf der Basisstation (Ladeablage) und ist nach dem Abheben das Hörsymbol im Display bereits sichtbar, so wurde das Gespräch automatisch übernommen (dies ist innerhalb der ersten 6 Sekunden nach dem letzten Rufzeichen der Fall). Ein Drücken der Höertaste würde in diesem Fall zum sofortigen Gesprächsende führen!

Nachrichten

9.5 Nachrichten abhören

Hinweis: Das Display zeigt die Anzahl der noch nicht abgehörten Nachrichten an. Falls bereits alle Nachrichten abgehört wurden, wird deren Gesamtzahl angezeigt.

⇒ Drücken Sie .

Der Anrufbeantworter sagt die Anzahl der neu eingegangenen, noch nicht abgehörten Nachrichten an. Sind alle Nachrichten abgehört, wird die Gesamtzahl der Nachrichten angesagt. Anschließend werden mit Wochentag und Uhrzeit alle neuen Nachrichten wiedergegeben.



Nächste Nachricht wiedergeben

Zurück an den Anfang der Nachricht

Zurück zur vorherigen Nachricht

Wiedergabe für 30 Sek. unterbrechen / Wiedergabe fortsetzen

Wiedergabe vorzeitig beenden

9.6 Nachrichten löschen



Löschen erfordert ein Drücken der Taste *LÖSCHEN*, das länger als 1,5 Sekunden dauert.

Im Ruhezustand werden alle alten, bereits abgehörten Nachrichten gelöscht; während der Wiedergabe nur die laufende (alt oder neu).

Notizen aufsprechen / Voller Speicher / — Fernabfrage

9.7 Notizen (Memos) aufsprechen


Mit der Memo-Funktion können Sie eine Mitteilung an andere Telefonmitbenutzer aufzeichnen. Sie können natürlich auch für sich selbst etwas zur Erinnerung aufsprechen.



1. Drücken Sie die Taste *MEMO*, bis Sie ein Signalton hören.

2. Sprechen Sie nun Ihre Notiz / Ihre Memo auf (minimal 4 Sek., maximal 2 Min.).



3. Beenden Sie die Aufnahme durch Drücken von . Sie hören einen Signalton.

9.8 Voller Speicher

Ist der Speicher gefüllt, erscheint im Display "FF", der Anrufbeantworter schaltet automatisch aus. Er schaltet automatisch wieder in den Ansage- und Aufzeichnungsbetrieb, wenn Sie Nachrichten löschen. Wird der Anrufbeantworter bei vollem Speicher angerufen, meldet er „Anrufbeantworter ist voll“.

9.9 Fernabfrage

Sind Sie viel unterwegs? Dann ist die Fernabfrage besonders interessant für Sie.

Sie können von unterwegs Ihren Anrufbeantworter anrufen, um z.B.

- die eingegangenen Nachrichten abzuhören
- Memos aufzusprechen

⇒ Die Fernabfrage-Funktionen können nur genutzt werden, wenn Sie von einem MFV-fähigen Telefon anrufen oder einen Fernabfragesender benutzen.

Fernabfrage

9.9.1 Fernabfrage starten

1. Rufen Sie Ihren Anrufbeantworter an.
2. Unterbrechen Sie den Ansagetext durch Drücken der Taste **#**. Sie hören einen langen Signalton. Wird das Ende des Ansagetextes verpaßt, dann darf die Taste **#** nicht gedrückt werden, da dies zum Abbruch der Verbindung führt.
3. Geben Sie Ihren Fernabfrage-Code ein. Sie hören zwei kurze Signaltöne. Die Nachrichtenwiedergabe startet automatisch.

Hinweis: Es können bis zu acht falsche Fernabfrage-Codes eingegeben werden. Bei Eingabe des Fernabfrage-Codes nach dem Ansagetext wird das bis dahin Aufgezeichnete nicht gespeichert.

9.9.2 Fernabfrage-Funktionen

- ① Anrufbeantworter ein- bzw. ausschalten
- ① Wiedergeben der Nachrichten; neue, noch nicht abgehörte Nachrichten werden zuerst wiedergegeben
- ③ Alle bereits abgehörten Nachrichten löschen
- ④ Die laufenden Nachrichten löschen
- ⑤ Ansagetext aufzeichnen
- ⑥ Ansagetext abhören
- ⑦ Weiter zur nächsten Nachricht
- ⑧ Zurück an den Anfang der laufenden Nachricht
- ⑧ ⑧ Zurück zur vorhergehenden Nachricht
- * Memo aufzeichnen (max. 2 min.)
- # Nachrichtenwiedergabe beenden, Aufzeichnung beenden, Fernabfrage beenden.
Nach 2 Min. 40 Sek. erfolgt ein automatischer Wiedergabestop.
Fortsetzen mit ①

Fernabfrage

9.9.3 Ferneinschalten/-ausschalten

Sie können Ihren ausgeschalteten Anrufbeantworter über die Fernabfrage wieder einschalten. Nach 12 Rufzeichen meldet sich der Anrufbeantworter entweder mit „Anrufbeantworter aus“ oder bei gefülltem Speicher mit „Anrufbeantworter ist voll“. Um den Anrufbeantworter einzuschalten, sind der Fernabfrage-Code und “ 0 “ einzugeben. Bei vollem Speicher müssen nach der Eingabe des Fernabfrage-Codes einige oder alle Nachrichten gelöscht werden; anschließend ist der Anrufbeantworter automatisch wieder im aufnahmebereiten Zustand.

Hinweis: Eine Memo läßt sich jedoch erst nach einem erneuten Anruf aufsprechen.

Ist Ihr Anrufbeantworter eingeschaltet haben Sie die Möglichkeit diesen auszuschalten. Wenn Sie sich im Fernabfragemodus befinden (s. S. 49) drücken Sie die Taste „0“ auf Ihrem Fernabfragesender. Der Anrufbeantworter ist jetzt ausgeschaltet.

Allgemeine Hinweise

10 Allgemeine Hinweise

Das Gerät ist für den Betrieb am normalen analogen Hauptanschluß vorgesehen.

Das Gerät kann auch an einer Nebenstellenanlage betrieben werden, sofern diese den Anschlußbedingungen des Hauptanschlusses entspricht. Aufgrund der Vielzahl von verschiedenartigen Nebenstellenanlagen können wir die einwandfreie Funktion des Gerätes an jeder dieser Anlagen nicht garantieren. Sollten Sie hierzu Fragen haben, so bitten wir Sie, sich an den Lieferanten der entsprechenden Anlage zu wenden.

10.1 Europäische Normenverträglichkeit / CE

Dieses Telefon ist mit dem **CE-Zeichen** ausgestattet und entspricht damit den zur Zeit geltenden deutschen Zulassungsbestimmungen und europäischen Normen für den Betrieb dieser Geräte. Damit sind geltende Richtlinien der elektromagnetischen Verträglichkeit und die Sicherheitsbestimmungen nach der Niederspannungsrichtlinie gewährleistet. Gegenseitige Störungen mit anderen elektronischen Geräten sind normalerweise ausgeschlossen, wenn diese ebenfalls den gültigen Normen entsprechen. Vereinzelt Störungen können jedoch nicht ausgeschlossen werden. Dieses Produkt stimmt mit den Vorschriften der dafür geltenden Europäischen Richtlinien überein.

10.2 Reinigen

Die Basisstation und die Mobilteile reinigen Sie am besten mit einem feuchten Tuch. Das Tuch darf auch mit einem Kunststoffreiniger befeuchtet sein. Vermeiden Sie Sprays und zu viel Flüssigkeit, da diese durch die Öffnungen in das Geräteinnere gelangen und Schäden verursachen könnten.

Verwenden Sie auf keinen Fall Reiniger, die Scheuermittel, Alkohol, Spiritus oder Lösungsmittel (z.B. Terpentin) enthalten. Diese Mittel können das Kunststoffgehäuse angreifen und die Bedruckung beschädigen.

Hilfe bei Störungen

11 Hilfe bei Störungen

Nicht bei jeder Störung handelt es sich um ein defektes Gerät.

Wenn Sie einfache Fehlerursachen (siehe Kapitel 12: Was tun, wenn) erkennen und beseitigen können, sparen Sie unter Umständen Zeit und Geld. Führen Sie aber keine Reparaturen im Gerät selbst aus.

Überprüfen Sie, ob die Akkus richtig eingelegt (auf Polung achten) und genügend geladen sind, das Mobilteil richtig herum mit der Tastatur nach unten in der Ladeschale liegt, alle Mobilteile angemeldet, alle Stecker eingerastet und kein Kabel beschädigt ist. Alle Kabel sind an beiden Enden steckbar und lassen sich leicht austauschen.

Falls Sie weiterhin Probleme haben sollten, die Sie nicht anhand der Fehlerliste beseitigen können, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler, oder rufen Sie uns an:

Mo-Do von 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr

Fr von 8.00 bis 13.00 Uhr

Telefon: 089 / 41 94 80 11




Der Kundenservice gibt Ihnen gerne Auskunft. Halten Sie bitte Bezeichnung, Artikelnummer, Seriennummer und Kaufdatum bereit.

Im Reparaturfall schicken Sie bitte das Gerät komplett mit Verpackung und Original-Kaufbeleg an Ihren Fachhändler.





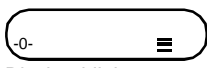
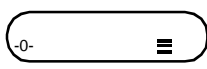
Bitte füllen Sie im Reparaturfall die Fehlermeldung (Seite 63) möglichst genau und detailliert aus und legen diese dem Gerät bei.

Was tun, wenn... ---

12 Was tun, wenn...

Symptom	Ursache	Abhilfe
Am Display wird  nicht angezeigt	Keine Akkus im Mobilteil oder falsch eingelegt Akkus entladen Mobilteil nicht eingeschaltet	Akkus einlegen (auf Polung achten) Akkus laden Mobilteil einschalten Taste  gedrückt halten
Batterieanzeige  & Warnton zu hören	Akkus leer	Akkus vollständig aufladen
Kein Amtszeichen	Telefonkabel nicht gesteckt od. beschädigt	Telefonkabel und Stecker überprüfen
Basisstation und Mobilteil klingeln nicht	Klingel ist ausgestellt	Klingel einschalten (siehe Abschnitt 6.9)
Kein Tastenklick	Tastenklick ist ausgeschaltet	Tastenklick einschalten (siehe Abschnitt 6.10)
Akkus werden nicht geladen	Kontakte sind verschmutzt Mobilteil falsch herum in der Ladeschale	Reinigen Sie die Kontakte mit einem Tuch Mobilteil mit der Tastatur nach unten einlegen

Was tun, wenn...

Symptom	Ursache	Abhilfe
Mobilteil-PIN wird nicht angenommen	Falsche PIN PIN vergessen	Richtige PIN eingeben Löschen Sie die PIN: 1. Mobilteil ausschalten. 2.  INT und  gedrückt halten und Mobilteil wieder einschalten 3. Melden Sie das Mobilteil wieder an der Basisstation an 4. Einstellungen ggf. vornehmen, da das Mobilteil in den Auslieferungszustand zurückgesetzt ist
Basis-PIN wird nicht angenommen	Falsche PIN PIN vergessen	Richtige PIN eingeben Löschen Sie die PIN: 1. Netzgerät ziehen. 2.  -Taste gedrückt halten, Netzgerät einstecken, nach dem Signalton  loslassen 3. Mobilteil an der Basisstation anmelden 4. Einstellungen ggf. vornehmen, da Basisstation in den Auslieferungszustand zurückgesetzt ist
 Display blinkt	Netzteil nicht richtig eingesteckt	Stecker an der Basisstation und der 230-V-Steckdose kontrollieren und eventuell heraus ziehen - und nochmals einstecken
 Display blinkt	Mobilteil nicht an der Basisstation angemeldet	Melden Sie das Mobilteil (siehe Abschnitt 7.1) an

Was tun, wenn...

Symptom	Ursache	Abhilfe
Keine Wahl möglich	Sperrmodus aktiviert IWW/MFV ist eingestellt	Sperrmodus ausschalten (siehe Abschnitt 6.5). IWW/MFV einstellen (5.2.1)
Kein Amtsgespräch möglich, Besetztton	Amtsleitung ist durch anderes Mobilteil belegt	Warten, bis Amtsleitung frei ist
Wählvorgang wird abgebrochen	Sperre ist aktiviert	Sperre deaktivieren (siehe Abschnitt 6.5)
Mobilteil reagiert nicht auf Tastendruck	Tastatur gesperrt (P im Display)	Tastatur entsperren Ⓞ 1 Sekunde drücken
Fernabfrage z. B. eines Anrufbeantworters nicht möglich	Töne des Mehrfrequenzwahlverfahrens zu kurz (MFV-Kurzwahl)	Drücken Sie vor der Fernabfrage Ⓞ * * * Ⓞ für MFV-Langwahl. Der MFV-Ton wird ausgesendet, solange Sie die Zifferntaste drücken
Anrufbeantworter		
Anrufbeantworter FF im Display	Speicher voll	Löschen Sie einige oder alle Nachrichten
Anrufbeantworter verliert Einstellungen und Ansagen nach Netzunterbrechung	Batterie ist leer	9 Volt Batterie bitte auswechseln
Anrufbeantworter lässt sich nicht mehr bedienen und zeigt Fehlfunktionen		Bringen Sie den Anrufbeantworter in seine Grundeinstellung: Netzteil und TAE-Stecker abziehen, 9 Volt Batterie kurz herausnehmen und wieder einsetzen

Technische Daten

13 Technische Daten

Standard	DECT/GAP
Kanalzahl	120 Duplexkanäle
Kanalraster	1,728 MHz
Bitrate	1152 kBit/ s
Duplexverfahren	TDMA (Zeitschlitzverfahren)
Sprachcodierung	ADPCM (32kbit/s)
Modulation	GFSK
Funkfrequenzbereich	1,880 GHz bis 1,900GHz
Mittlere Sendeleistung	ca. 10 mW (pro Kanal)
Stromversorgung	
Basisstation	AC 230 V / 50 Hz (Steckernetzgerät)
Mobilteil	2 Standard Akkus 1,2 V
Betriebsdauer des Mobilteils bei vollem Akku	in Bereitschaft bis zu 60h (90h mit Ni-Mh1500mAh) im Gespräch bis zu 7h (15h mit Ni-Mh1500mAh)
Zul. Umgebungstemperatur	0°C bis 40°C
Zul. Lagertemperatur	-20°C bis 60°C
Abmessungen	(Länge x Breite x Höhe)
Basisgerät	190 x 170 x 55 mm
Mobilteil	160 x 50 x 25 mm
Gewicht	
Basisgerät	416 g
Mobilteil	175 g
Wahlverfahren	MFV
Signaltastenfunktion	Flash / Hook-Flash
Anschlußstecker	
Anschlußschnur	TAE 6F
Netzsteckerkabel	
Steckernetzgerät	Eurostecker
Anrufbeantworter	
Speicherkapazität	14 Minuten (bis zu 50 Nachrichten)
Nachrichtenlänge	2 Minuten
Rufzeichen	2 bis 9
Fernabfrage-Code	Dreistellig
Batterietyp	9 Volt Blockbatterie

Index

14 Index

–A–

- Akku
 - einlegen 13
 - laden 13
- Akustische Signalisierung 33
- Amtsgespräch
 - Dauer 21
- Amtsanlassung 40
- Ankommende Gespräche 15
- Anklopfen 36
- Anmelden
 - Mobilteil 34
- Anruf
 - entgegennehmen 15; 46
 - interner 36
- Anrufbeantworter 41
 - Lautstärke 41
 - Rufzeichen 42
 - Wochentag und Uhrzeit 42
 - Aufzeichnen/Besprechen 43
 - Fernabfrage CODE 44
 - ein/ausschalten 45
 - Klingelzeichen 42
 - Mithören 46
 - Anruf übernehmen 46
 - abhören 47
 - löschen 47
 - Notizen 48
 - Speicher 48
- Aufstellen
 - Basistation 11
- Ausschalten Mobilteil 14

–B–

- Babyruf 25
 - Babyruf ausschalten 25
 - Babyruf einschalten 25
- Basistation
 - aufstellen 11
 - Klangfarbe 29
 - Klingel einstellen 29
 - PIN 22
 - Stromversorgung 56
 - Voreinstellungen 32

- Batteriesymbol 8
- Betrieb an Nebenstellenanlage 40
- Betrieb mehrerer Basistationen 38
- Betrieb mehrerer Mobilteile 34
- Buchstabenwahl 16
- Blockwahl 18
- Blockbatterie einsetzen 12

–C–

- CE-Zeichen 51
- CLIP Funktion 15
- CLIR Funktion 15

–D–

- Display 8/9

–E–

- Einschalten
 - Mobilteil 14
- Einstellen
 - Babyruf 25
 - Display 31
 - Notrufnummern 27
 - Tastenklick 30
 - IWV 16
 - MFV 16
- Einstellungen 22
- EIN-Symbol 8

–F–

- Fernabfragekarte 63
- Fernabfrage 49
- Fehlerliste 53; 54; 55
- Fehlermeldung 62
- Ferneinschalten 50
- Flash 21

–G–

- GAP Funktion 34; 37
- Gebührenzähler 24
- Gebrauchszeiten 12; 13
- Geräteübersicht 5
- Gesamtsperre 26

Index

Gespräche

- ankommende 15
- Dauer 21
- Übergabe 37

Grundeinstellungen 32

– H –

- Hilfe bei Störungen 52
- Hook-Flash 21
- Hörerlautstärke 20

– I –

- Inbetriebnahme 10
- interner Anruf 35
- Internsymbol 8

– K –

- Kettenwahl 16
- Klangfarbe
 - Basisstation 29
 - Mobilteil 29
- Klingelzeichen Anzahl 42
- Klingel
 - Basisstation 29
 - Mobilteil 29
- Kundendienst 52
- Kurzbedienungsanleitung 60; 61
- Kurzwahl 19
- Komplett löschen 32

– L –

- Laden
 - Akku 13
- Ladezeiten 13
- Lautstärke
 - Klingel 29
 - Nachrichten 41
 - Hörer 20
- Löschen
 - alle Speicher 32
 - eine falsche Nummer 20

– M –

- Makeln 36
- Melodie 29
- Mikrofon stummschalten 20
- Mikrofon-Symbol 8
- Mithören 46
- Mobilteil
 - abmelden 35
 - anmelden 34
 - Betrieb mehrerer 34
 - Displayanzeige 31
 - aus/einschalten 14
 - Klangfarbe 29
 - Klingel einstellen 29
 - PIN 23
 - Stromversorgung 56
 - Suche 28
 - Tastenklick 30
 - Voreinstellungen 32

– N –

- Nebenstellenanlage 39
- Notizbuch 20
- Notrufnummern 27
 - einstellen 27

– P –

- PAGING 28
- PIN
 - Basisstation 22
 - Mobilteil 23

– R –

- Reichweite 11
- Reinigen 51
- Rückfragetaste 36
- Rufnummeranzeige 15
- Rufnummersperre 26

Index

- S -

Speicher
 alle löschen 32
Speichern
 Notrufnummern 28
Speichersymbol 8
Sperrung
 Tastatur 28
Sperrsymbol 8
Stromversorgung
 Basisstation 56
 Mobilteil 56

- T -

Tastatur
 entsperren 29
 sperrung 29
Tastenklick 30
Technische Daten 56

- U -

Uhrzeit einstellen 42

- V -

Voreinstellungen
 Basisstation 32
 Mobilteil 32

- W -

Wahlpause 16; 40
Wahlverfahren 16
Wahlwiederholung
 normales Wählen 18
Was tun, wenn 53; 54; 55
Wochentag einstellen 42
Wochentag und Uhrzeit
kontrollieren 43

Kurzbedienungsanleitung

15 Kurzbedienungsanleitung

Die Bedienung des SANYO DigiTalk Respond II wird im folgenden kurz beschrieben. Nähere Informationen sind in der Bedienungsanleitung enthalten.

Einstellungen Mobilteil

Klingel-Lautstärke	Ⓜ 5 (0 - 3) Ⓜ
Klingel-Melodie	Ⓜ 6 (1 - 6) Ⓜ
Hörerlautstärke	📞 # (1 - 3) Ⓜ
Tastenklick ein/aus	Ⓜ 4 (0 - 1) Ⓜ
Anzeige Basisstation ein/aus	Ⓜ 2 (0 - 1) Ⓜ
Displayanzeige Mobilteil ein/aus	Ⓜ (3 - 0) 1 Ⓜ
Mobilteil-PIN einstellen	Ⓜ 8 9 alte Mobilteil-PIN, neue PIN, neue PIN Ⓜ
Mobilteil umschalten auf andere Basisstation	Ⓜ # (0 - 4) Ⓜ

Einstellungen Basisstation

Klingel-Lautstärke	Ⓜ # 5 (0 - 3) Ⓜ
Klingel-Melodiefarbe	Ⓜ # 6 (1 - 6) Ⓜ
Basis-PIN einstellen	Ⓜ # 8 9 alte Basis-PIN, neue Pin, neue PIN Ⓜ

Telefonieren

Wahl abgenommener Hörer	📞 1 2 3 4 5 6 7 8 9
Wahlvorbereitung	📞 1 2 3 4 5 6 7 8 9
Wahlwiederholung	📞 📞
• Abgenommener Hörer	
• Wahlvorbereitung	📞 ggf. mehrfach 📞
Wahlpause	
• Länge einstellen	Ⓜ # 0 2 (0 - 2) Ⓜ
• Eingeben	📞
Kurzwahl	
• Rufnummer speichern	Ⓜ 📞 ggf. mehrfach 1 2 3 4 5 6 7 8 9 Ⓜ
• Rufnummer wählen	
• Abgenommener Hörer	📞 📞 (0 - 9)
• Wahlvorbereitung	📞 (0 - 9)
Mikrofon stummschalten	📞

Gebühren

• des letzten Gesprächs	Ⓜ 7 0 Basis-PIN 1 Ⓜ
• Gesamtsumme	Ⓜ 7 0 Basis-PIN 2 Ⓜ
• Löschen	Ⓜ 7 0 Basis-PIN 0 Ⓜ
• Sperre ein-/ ausschalten	Ⓜ 7 0 Basis-PIN 3, Gebühreneinheit in Pfennig, Ⓜ

Kurzbedienungsanleitung

Rufnummernsperre

Nummerneingabe	Basis-PIN, Mobilteil-Nr., Rufnummer.
Gesamtsperr	Basis-PIN, Mobilteil-Nr., ,
Sperre ein-/ ausschalten	Basis-PIN, Mobilteil-Nr., (für ein) oder (für aus)
Intern anrufen	INTERN (-)
Rückfragen	INTERN, Mobilteil-Nr.
Amtsgespräch weiterleiten	INTERN, Mobilteil-Nr.
Makeln	INTERN

Weitere Funktionen

Speicher löschen	
Tastatur sperren	
Tastatur entsperren	1 Sek.
Babyruf ein	Mobilteil-PIN
Babyruf aus	Mobilteil-PIN
Babyruf-Nr. speichern u. aktivieren	Mobilteil-PIN
Notizbuch-Funktion	
Mobilteil ausschalten	1 Sek.
Mobilteil einschalten	

Anrufbeantworter

Rufzeichenanzahl einstellen	bzw. Anzahl der Rufzeichen ändern,
Ansagetext aufsprechen	
Ansagetext beenden	
Antwortbereitschaft ein/aus	
Antwortbereitschaft ist ein	Display zeigt Anzahl der gespeicherten Nachrichten
Antwortbereitschaft ist aus	Display zeigt „-“
Neue Nachrichten	Anzeige im Display blinkt
Nachrichten abhören	
Nächste Nachricht abhören	
Nachricht nochmal abhören	
Vorherige Nachricht abhören	
Wiedergabe 30 Sek. stoppen	
Wiedergabe vorzeitig beenden	
Nachrichten löschen	für 1,5 s gedrückt halten

Fehlermeldung

16 Fehlermeldung

Sehr geehrte Kundin,
sehr geehrter Kunde,

Sie helfen uns sehr in unserem Bestreben nach Verbesserung und Zuverlässigkeit, wenn Sie diese Störungsmeldung – mit ein paar Kreuzchen ausgefüllt – Ihrer Einsendung beilegen.

Welche Störung liegt vor ?

Mobilteil

- Überhaupt keine Funktion
- Wählt nicht / wählt falsch
- Klingel fehlerhaft
- Akustische Störungen
- Anzeige-/ Displayfehler
- Hörer defekt
- Fehlerhafte Speicherung

Anrufbeantworter

- Übernimmt keine Anrufe
- Bricht frühzeitig ab
- Speichert keine Texte
- Akustische Störungen
- Überhaupt keine Funktion
- Keine Fernabfrage
- Anzeige-/Displayfehler

Basisstation

- Überhaupt keine Funktion
- Paging-Taste fehlerhaft
- Klingel fehlerhaft

Weitere Hinweise:

Wird das Gerät an einer Nebenstellenanlage betrieben:

- Nein
- Ja, Typ: _____

Wann tritt die Störung auf?

- Ständig / Immer
- Nur zeitweise

Absender: _____

Telefonnummer: _____

Faxnummer: _____

Fernabfragekarte

Fernabfragekarte Digi Talk Respond II

Fernabfrage starten

1. Anrufbeantworter anrufen
2. Ansagetext unterbrechen durch Drücken von ☎
3. Fernabfrage-Code eingeben
Die Wiedergebe der Nachrichten startet automatisch.
Alle 2 Min. 40 Sek. erfolgt ein Wiedergabestop.
Fortsetzen mit ⏪.

mein Code:

--	--	--

Fernabfragekarte Digi Talk Respond II

Fernabfragefunktionen

- ⓪ Anrufbeantworter ein- bzw. ausschalten
- Ⓛ Nachrichten Wiedergeben; neue, noch nicht abgehörte Nachrichten werden zuerst wiedergegeben
- Ⓜ Alle bereits abgehörten Nachrichten löschen
- Ⓝ Die laufende Nachrichten löschen
- Ⓟ Ansagetext aufzeichnen
- Ⓠ Ansagetext abhören
- Ⓡ Weiter zur nächsten Nachricht
- Ⓢ Zurück an den Anfang der laufenden Nachricht
- Ⓣ Zurück zur vorhergehenden Nachricht
- Ⓤ Memo aufzeichnen (max. 2 min.)
- Ⓡ Nachrichtenwiedergabe beenden, Aufzeichnung beenden, Fernabfrage beenden.
Nach 2 Min. 40 Sek. erfolgt ein automatischer Wiedergabestop.
Fortsetzen mit ⏪.

Änderungen und Ergänzungen dieser Beschreibung/Anleitung sind vorbehalten. Für den Inhalt wird keine Haftung übernommen, insbesondere nicht für Schäden durch vorhandene, nicht vorhandene oder fehlerhafte Angaben.

Copyright by Sanyo

SANYO

SANYO BÜRO-ELECTRONIC EUROPA-VERTRIEB GMBH
TRUDERINGER STR. 13, 81677 MÜNCHEN